

„Besser mit Bahn und Investor einigen“

„Die Cuxhavener“ erinnern an Bürgerworkshop

CUXHAVEN. Die Gruppe „Die Cuxhavener“ im Rat der Stadt nimmt Bezug auf die aktuelle Berichterstattung (CN v. 3. März) über die Informationsveranstaltung der Bürgerbahnhof Cuxhaven eG.

Auch Ratsherr Jürgen Kucklick („Die Cuxhavener“) hatte an der Veranstaltung der Bahnhofsgenossenschaft am vergangenen Donnerstag im Ahab's Club teilgenommen. Kucklick erinnerte in einem öffentlichen Wortbeitrag daran, dass den Entscheidungen in Sachen Bahnhof, ZOB und möglicher Bebauung Anfang 2012 ein von der Stadt bezahlter Bürgerworkshop vorausgegangen sei. In diesem Workshop habe man Vorschläge erarbeitet, die dann in den Ratsgremien beschlossen worden seien.

„Aus dem erwähnten Workshop ergab sich auch der Vorschlag, dass ein PPP-Model zur Finanzierung des neuen ZOB möglich sein sollte. Planer des In-

vestors AVW aus Hamburg haben daraufhin die Variante des ZOB parallel zu den Bahngleisen vorgelegt. Mit großer Zustimmung wurde dieses Konzept vom Beirat für Menschen mit Behinderung als sehr gelungen angenommen. Diese Planung liegt nun bei der Landesnahverkehrsgesellschaft. Sie ist förderfähig und könnte bereits Anfang 2016 umgesetzt werden“, schreibt Jürgen Kucklick, und abschließend: „Die Stadt hat kein Geld, ob das Land bei den bevorstehenden Entschuldungsverhandlungen die Investitionen in einen neuen ZOB genehmigt, erscheint doch mehr als fraglich. ‚Die Cuxhavener‘ haben den erbärmlichen Anblick des Bahnhofsgebäudes bereits im Wahlkampf 2011 zum Thema gemacht. Wollen wir im Sommer 2016 erneut daraus ein Wahlkampfthema machen? Da sollten wir uns besser mit der Bahn und dem Investor einigen.“ (red/jp)

